

Tagesordnung

1 Mitteilungen

- a) des Stadtverordnetenvorstehers
- b) des Magistrats

Teil A – ohne Beratung

2 Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Mühlgasse“ in der Gemarkung Trais

- a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung
- b) Beschlussfassung

Teil B – mit Beratung

3 Mehrausgaben gemäß § 100 der Hessischen Gemeindeordnung

-Ankauf eines Grundstückes zwecks Bau eines Besucher- und Informationszentrums durch die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Bad Homburg-

- a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung und des Ausschusses für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten
- b) Beschlussfassung

4 Beschluss zur „6. Änderung des Bebauungsplans Sanierungsgebiet Teilplan A“ im Stt. Gambach

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
- c) Satzungsbeschluss

5 Beförderung und Holzvermarktung

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

6 Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Klaus Ohly
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Ernst Peter Wirth „e“
Stadträtin Cornelia Scheurich

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried „e“	10 Müller, Thomas	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	11 Haas, Rudolf „e“	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas	12 Hüttl, Peter	22 Schaback, Armin „e“
04 Kaiser, Stefan	13 Laspoulas, Haris	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang	14 Metzger, Horst „e“	
06 Müller, Gerold	15 Müller, Matthias	
07 Reuhl, Kurt	16 Prockl, Harry	
08 Schepp, Thorsten	17 Schwab, Norbert	
09 Wendel, Ina	18 Tschertner, Manfred	
	19 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 22.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird der TOP 2 der Einladung in Teil B behandelt.

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert der Stadträtin Cornelia Scheurich zum heutigen Geburtstag; weiterhin gratuliert er der Bürgermeisterin zu ihrem Geburtstag in der vergangenen Woche.

Zu TOP 1a):

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner begrüßt den Nachrücker des ausgeschiedenen Stadtverordneten Michael Brückel, Herrn Thomas Müller aus Trais.

Der Stadtverordnetenvorsteher würdigt die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit von Michael Brückel und spricht ihm im Namen des Parlamentes seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Zu TOP 1 b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Weiterhin trägt die Bürgermeisterin den Vortrag zur Aufnahme des Ärztehausprojektes beim Leader-Beirat vor.

Zu TOP 2):

Ausschussvorsitzender Eiser berichtet von der Ausschusssitzung am 06.03.19 und empfiehlt die Annahme des Beschlussvorschlages des Magistrats:

Satzungsbeschluss

Es wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan „Am Steingarten“ in der Stadt Münzenberg (im Stadtteil Trais) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Ferner werden gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO und § 81 HBO die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen „Gestaltungssatzung“ des Bebauungsplanes „Am Steingarten“ beschlossen. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan durch Veröffentlichung in Kraft zu setzen.

Dem wird **einstimmig** zugestimmt.

Zu TOP 3):

Ausschussvorsitzender Hüttl berichtet von der Ausschusssitzung am 06.03.19 und empfiehlt die Annahme des Beschlussvorschlages des Ausschusses.

Bürgermeisterin Dr. Tammer berichtet von einem vorliegenden Schreiben der Leiterin der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten. Von dieser Seite aus wird erklärt, dass definitiv ein Infozentrum im Burgweg geplant wird.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass sich unter Vermittlung des Stadtverordneten Schwab ein Spender für das Vorhaben gemeldet hat, der dieses Projekt in vollem Umfang unterstützen möchte. Der Magistrat hat hierzu Festlegungen getroffen, wie die Spende und der Grundstückskauf abgewickelt werden sollen.

Nach kurzer Aussprache beantragt die SPD-FRAKTION, dass im Beschlussvorschlag des Ausschusses der letzte Satz zu Finanzierung aus der Hessenkasse gestrichen wird.

„Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Mehrausgaben von ca. 90.000,-€ für den Ankauf des Grundstücks im Burgweg für touristische Zwecke zu beschließen.

Der so geänderte Beschlussvorschlag wird mit **18 gegen 1 Stimme** angenommen.

Zu TOP 4

Bürgermeisterin Dr. Tammer berichtet, dass zur vorliegenden Bebauungsplanänderung keine Anregungen oder Bedenken eingegangen sind. Sie bittet um Fassung des vorgeschlagenen Satzungsbeschlusses:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Sanierungsgebiet Teilplan A“ im Stadtteil Gambach mit Begründung in der Fassung vom 12.12.2018 gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Dem wird **einstimmig** zugestimmt.

Zu TOP 5 :

Bürgermeisterin Dr. Tammer trägt den Sachstand zu den anstehenden Veränderungen durch die Entscheidungen des Landes Hessen hinsichtlich der Holzvermarktung vor.

Der Magistrat hat drei Alternativen ausgearbeitet. Im Rahmen der Diskussion wird deutlich, dass das Parlament keine Trennung der Beförderung und der Vermarktung wünscht.

Beschluss:

„Die Stadt kündigt die Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen durch Hessen-Forst zum 01.10.19. Ab diesem Tag erfolgt dann die Bewirtschaftung und Vermarktung durch die Fürst zu Solms Lich'sche Rentkammer zunächst bis zum 31.12.2020.“

Der Beschlussvorschlag wird abschließend mit **18 Stimmen – bei einer Enthaltung** – angenommen

Zu TOP 6 :

Bürgermeisterin Dr. Tammer erläutert die Vorlage zur Änderung der Richtlinien und schlägt eine Beratung im Ausschuss für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten vor.

Stadtverordneter Hüttl beantragt für die SPD-Fraktion, dass auch der Haupt- und Finanzausschuss mit beraten soll.

Dem weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion wird **bei einer Gegenstimme** zugestimmt.

Münzenberg, 04.04.2019

Manfred Müller
Schriftführer

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Bürgerhaus Gambach

Bei einem Einbau einer Feuerschutztür zwischen Saal und Gaststätte, sieht der Brandschutz dies als getrennte Räume. Somit könnten im Saal 200 Personen sein. Die Sachverständigen-Prüfung durch den TÜV findet Anfang Mai 2019 statt.

Feuerwehr – Neuer Einsatzleitwagen

Das Ministerium lädt zur Symbolischen Fahrzeugübergabe mit Minister Peter Beuth am 13. April 2019 nach Frankfurt ein. StBi Weber sowie stellv. StBi Brückel werden mich dorthin begleiten.

Sachstand Baugebiete (Trais)

Die Vorlage der Stadtverwaltung über mögliche Erschließungsträger wird in der Stadtverordnetensitzung im Mai präsentiert.

Jugendzentrum

Laut Mitteilung der Firma Woodhouse wird die Übergabe der neuen Lodge an die Stadt in den nächsten 3 Wochen sein.

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen im Stadtteil Gambach

Im Stadtteil Gambach sind für das kommende Jahr verschiedene Straßenbaumaßnahmen im Investitionsprogramm vorgesehen, für die im Laufe dieses Jahres die Planungen durchgeführt werden sollen.

Es handelt sich um die Ringstraße, die Schulstraße von der Mittelstraße bis zur Bushaltestelle an der Schule und die Bürgersteige im Bereich des Bebauungsplanes „Nördlich der neuen Schule“. Das ist der Bereich Jahnstraße, Schillerstraße, Goethestraße, Mozartstraße, Lessingstraße und Schubertstraße.

Der Magistrat hat in allen diesen Straßen die Kanäle und Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich mittels TV-Kamera befahren lassen. Derzeit läuft die Auswertung und ggf. die Sanierungsplanung dafür.

Weiterhin wurde die EVB als Gasversorger und die OVAG als Stromanbieter auf die Baumaßnahme hingewiesen und angefragt, ob von dieser Seite Veränderungen im Bereich anstehen.

Nachdem die Vorplanungen abgeschlossen sind sollen die Planungen im Bauausschuss und in Anliegerversammlungen mit den betroffenen Anliegern besprochen und entschieden werden.

Erweiterung des Kindergartens Kinderbrücke mit Änderung des Bebauungsplanes

Zurzeit liegen die Unterlagen für die Änderung des Bebauungsplanes in der Stadtverwaltung und auf der städtischen Homepage zu jedermanns Einsicht offen. Bisher sind dazu noch keine Anregungen oder Bedenken eingegangen.

In der kommenden Sitzung im Mai wird hierzu dann der Satzungsbeschluss anstehen.

Weehd – Sachstand

Der Bauhofleiter der Stadt Butzbach war mit Bagger vor Ort und musste feststellen, dass ein Ausbaggern mit deren Gerätschaften nicht möglich ist. Die für uns tätige Fa. Weinmann wird prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt. Bzgl. dem Auspumpen der Weehd, wird derzeit auf Rückmeldung der Firma, die die Teichkläranlage Ober-Hörgern ausgepumpt hat, ob diese eine Möglichkeit sehen, hier tätig zu werden.

Dorfentwicklung – Förderantrag

In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit wurde der Förderantrag termingerecht eingereicht.

Sonstiges

Traffi-Tower

Ab Ende März ist das Geschwindigkeitsmessgerät wieder „scharf“ gestellt. Das lange Brachliegen hat der Stadt ca. 15.400 € gespart. Die Stadt Butzbach hat die mobile Geschwindigkeitsmessung neu ausschreiben müssen und dadurch den Anbieter wechseln müssen, was bedeutet, dass eine neue Software für die Auswertung der Messungen eingesetzt werden muss. Mithilfe eines Konverters können die Daten des Traffi Towers auch mit dieser Software bearbeitet werden. Das Konverter-Programm kostet ca. 2.600 €.

Somit muss nicht die Software in Höhe von 18.000 € von Jenoptik für das Auslesen der Messungen angeschafft werden.

Dorfentwicklungsprogramm

Der Fachstellenleiter Volker Matthesius hat mitgeteilt, dass der Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm von der Fachstelle für Strukturförderung geprüft wurde. Der Aufnahmeantrag wird voll umfänglich unterstützt und er wurde über die WI-Bank an das zuständige Ministerium (HMUKLV) mit der Bitte weitergeleitet, die Gesamtkommune Münzenberg als neuen Förderschwerpunkt 2019 aufzunehmen.

Nach Auskunft der WI-Bank wird die Hausspitze des HMUKLV im Juli diesen Jahres über die Anerkennung der neuen Förderschwerpunkte 2019 entscheiden.

Standort-Festlegung der Fitnessgeräte – Erwachsenen Sportgeräte Mehrgenerationenspielplatz

Die Standorte für die neu angeschafften Erwachsenen-Sportgeräte wurden mit der AG, dem OB Gambach und dem Bauhofleiter grob festgelegt.

Neuer Veranstaltungsflyer, 1. Halbjahr 2019

Ist angekommen und wird verteilt.

Ambiente Trauungen

Von 16 avisierten Burgtrauungstermine für das Jahr 2019 sind noch 5 Termine frei. Für das Jahr 2020 wurden die neuen Termine bereits festgelegt.

Frühlingsmarkt am 7. April

Für den am kommenden Sonntag stattfindenden Frühlingsmarkt werden 40 Aussteller ihre Angebote präsentieren. Des weiteren werden Tanzvorführungen und Lesungen auf dem Außengelände des Burghotels stattfinden. Auch das Stadtmarketing-Büro, das Standesamt und die Nachbarschaftshilfe sind Vorort.

Rückblick zu Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung „Stadtjubiläen“ am 11. März im Bürgerhaus Gambach

Die Bürgermeisterin konnte über 50 Vereinsvertreter über den Magistratsbeschluss zu den anstehenden Jubiläen informieren. Es wurde bekannt gegeben, dass der Magistrat grundsätzlich diese Jubiläumsfeierlichkeiten befürwortet. Das Jubiläum „50 Jahre Zusammenschluss Stadt Münzenberg“ soll durch die Verwaltung / den Magistrat federführend organisiert werden.

Es ist beabsichtigt, als verbindendes Symbol ein Jubiläumslogo mit Slogan für diese Zeitspanne zu gestalten. Die Gestaltungsentwürfe werden kurz vorgestellt. Die Stadt wird sich bei der Durchführung „städtischer Veranstaltungen“ jeweils an den Festjahren orientieren.

Es wurden unter der jeweiligen Federführung der Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorsteher zu jedem Stadtteil-Jubiläum entsprechende Arbeitsgruppen gebildet, die aus Vereinsvertretern sowie neutralen Bürgern bestehen.

Alle in dem jeweiligen Jahr geplanten Veranstaltungen können unter dem Jubiläumslogo laufen und so werden „etablierte Vereins-Veranstaltungen“ zu Jubiläumsveranstaltungen.

Termine

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung gemeinsam mit dem Ortsbeirat Gambach am Freitag, 12. April, 17:00 Uhr,

TOP : Ausbau Feldweg „Wingerte-Gass“ Gambach

Carpineti-Treffen

Geplante Fahrt nach Italien am Wochenende 29.08.-01.09.2019!